

Protokoll MV VLSP 2015

1. Teil 24.04.2015, 21:57 Uhr

1. Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt, alle anwesenden 28 Mitglieder sind stimmberechtigt. Es sind 3 Nicht-Mitglieder anwesend.

2. Wahl Versammlungsleitung

Brigitte Brehm wird als Versammlungsleiterin vorgeschlagen und einstimmig gewählt. Paula Schnackenberg wird als Protokollführerin vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

3. Diskussion und Verabschiedung der Stellungnahme zu Pädosexualität

Der Vorstand stellt das Papier vor, an dem der Verband nun seit ca.3 Jahren gearbeitet hat und stellt die Frage, ob es nun noch grundsätzliche Unklarheiten, Änderungswünsche und/ oder Kritik dazu gibt.

Kritisch gesehen wird von einem Mitglied die Begriffsdefinition „Pädosexualität“ und warum stattdessen nicht der Begriff „Pädophilie“ verwendet wird. Es werden verschiedene Pro- und Contra-Argumente vorgebracht und sich letztendlich darauf geeinigt, dass die Stellungnahme inhaltlich verabschiedet werden kann unter der Bedingung, dass das Mitglied seine Verbesserungsvorschläge bzgl. der Begriffsdefinition an den Vorstand schickt und diese entsprechend noch eingearbeitet werden.

Abstimmung über Verabschiedung der Stellungnahme des VLSP zu Pädosexualität

Dafür:26 Dagegen: 0 Enthaltungen: 2

4. Satzungsänderungen

Der Vorstand stellt die geplanten Änderungen an der Satzung vor (**siehe Datei**).

Die Gelb markierten betreffen das Sichtbarmachen von Bisexuelle und Trans*menschen

Stimmungsbild zum Punkt „Repräsentation verschiedener Geschlechter im Vorstand“ 5-6 Mitglieder haben Diskussionsbedarf => Vertagung des Punkts auf den zweiten Teil der MV am Sonntag

Die blauen Markierungen betreffen Stellen an denen das Gender-gap _ eingefügt wurde.

Die grün markierten Punkte betreffen verschiedene einzelne Aspekte.. (siehe Datei)

Zusatz zum veränderten § 20: Änderungen der Tagesordnung bei MV dürfen bis 5 Tage vor der MV online gestellt werden, sofern dies vorher angekündigt wurde. Hier sollen die Mitglieder auch per E-Mail informiert werden.

Punkt 13: Es wird die Frage gestellt, ob ein akademischer Abschluss Zugangsvoraussetzung für eine Mitgliedschaft im VLSP sein sollte. Da sich kein Konsens finden lässt, wird dieser Punkt auf den zweiten Teil der MV am Sonntag verschoben.

Außerdem bietet ein Mitglied an, Verbesserungen bzgl. der Nennung von Trans*menschen zu formulieren und diese an den Vorstand zu schicken (betrifft gelbe Markierungen). Über diese Formulierungsvorschläge soll dann auch am Sonntag abgestimmt werden.

Punkt 3: Bei der Nennung von lsbtqi soll Queer auch groß geschrieben werden.

Es wird der Antrag gestellt, in der gesamten Satzung statt des Gendergap das Gendersternchen zu verwenden.

Abstimmung darüber: 7 Stimmen für Gender_gap, 13 Stimmen für Sternchen, 6 Enthaltungen => Entscheidung für Sternchen

Abstimmung über Annahme aller in der Satzung veränderten Punkte bis auf 1, 13, 27 und die geplanten Formulierungen von einem Mitglied

Dafür: 28 / Einstimmig, Dagegen: 0, Enthaltungen: 0

Der Rest der Tops wird auf Sonntag vertagt. Um ein Stimmungsbild für die Namensänderung einzuholen werden die Vorschläge aufgehängt und die Mitglieder sind angehalten, ihre Favoriten mit einem Klebepunkt zu versehen.

2. Teil der MV Sonntag, 26.04.2015, 10:00 Uhr

4. Satzungsänderung(Punkte, die Freitag nicht geklärt werden konnten)

Abstimmung über die Formulierungsvorschläge eines Mitglieds:

Nr 3: Theorie und Praxis der Psychologie, welche die Lebensweise von LSBTIQ (Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*personen, Intersexuellen/Inter*personen, und queeren Menschen) zum Gegenstand hat.

Nr 6c) die sich gegenseitig achten, anerkennen und die Unterschiedlichkeit der jeweils anderen Person als Bereicherung der Psychologie verstehen.

Nr 13 Mitgliedschaft statt Studierende: Student*innen

Nr 22 Die Mitgliederversammlung wird von einer Person geleitet, die selbst Mitglied ist und mehrheitlich gewählt wird.

Dagegen: 0 Enthaltungen: 2 Dafür: 24

Punkt 13: Ist ein Akademischer Abschluss Voraussetzung für die VLSP-Mitgliedschaft?

Nach Diskussion wird sich darauf geeinigt, die Formulierung „*in der Regel ein akademischer Abschluss*“ zu verwenden? Dieser Punkt kann ggf. bei der nächsten MV nochmal diskutiert werden.

Abstimmung über die Formulierung „*in der Regel ein akademischer Abschluss*“

Dagegen: 1 Dafür: 27

Punkt 27 Geschlechtliche Zusammensetzung des Vorstands.

Vorschlag eines Mitglieds(siehe Datei): „Mindestens 2 verschiedene Geschlechter vertreten sein“

Diskussion: Diskriminierung in Sprache wenn von Trans vs. Schwul/ lesbisch? Wunsch, dass auch Cis-personen das Thema vertreten? Mehr Sensibilität bzgl. Differenzierung von Trans* / Cis* gewünscht. Workshop-Vorschlag und Angebot fürs nächste Fachtreffen: „Wir verstehe und sprechen Trans*“

Abstimmung über den ursprünglichen Vorschlag

Enthaltungen: 2

Dafür: 24

Diskussion neuer Langname

Ergebnis der Punktevergabe auf den Plakaten:

1. Bisheriger Name: 4 Punkte
2. Verband von Lesben, Schwulen, Bisexuellen und Transmenschen in der Psychologie: 12 Punkte:
3. Verband für sexuelle und geschlechtliche Vielfalt in der Psychologie: 11 Punkte:
4. Verband von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Trans*, Intersexuellen Menschen und Queers in der Psychologie: 4 Punkte

Diskussion: Vielfalt der sexuellen Orientierung/ Identität und Geschlechter? FÜR statt Von?

Stimmungsbild abstrakt oder konkret? Konkrete Benennung: 21 Abstrakt: 20

Abstrakt: Verband für Vielfalt sexueller Orientierungen und Geschlechter/ geschlechtlicher Identitäten in der Psychologie

Im Prozess bleiben? Das auch so auf der HP kommunizieren- Einladen: Trans* bi* inter* usw. willkommen/ friendly *

Abstimmung für Namen mit konkreter Benennung:

Enthaltungen: 7

Dafür: 19

Konkrete Formulierung des Namen wird an Vorstand delegiert

Dagegen: 1

Enthaltung: 5

Dafür: 20

Kürzel bleibt VLSP und Abstimmung über Kürzel aufnächste MV verschoben

- Punkt Beitragsordnung- vertagt

- Punkt Meinungsbild zu Blutspende-Stellungnahme - vertagt

6. Bericht des Vorstandes

Jochen berichtet (siehe Datei)

7. Bericht der Kassenprüfung

Ulli berichtet (siehe Datei)

Kassenprüfer Oliver hat keine Einwände

8. Entlastung des Vorstandes

Enthaltungen: 6

Dafür: 20

9. Vorstandswahl

Kandidat*innen: Brigitte Brehm, Jochen Kramer, Jürgen Stolz, Gisela Wolf, Erik Meyer, Knut Goltdammer, Frank Sattler

Alle 5 Männer wollen sich einbringen- daher gelost: 7. Person kann sich beteiligen, muss aber nicht: Frank- wird perspektivisch wieder kandidieren und auch ab jetzt schon sich beteiligen

Da Frank rausgelost wurde kandidieren: Brigitte Brehm, Jochen Kramer, Jürgen Stolz, Gisela Wolf, Erik Meyer, Knut Goltdammer

Wahlleiter: Ulli Biechele

Abstimmung über Blockwahl

Dafür: 26 (einstimmig)

Abstimmung über Vorstand:

Dafür: 20

Enthaltungen: 6

Die Wahl wird von allen Kandidat*innen angenommen

Ein Vorstandsmitglied bittet darum, ihn nicht als Transperson zu outen und seinen gewählten Nachnamen zu nennen, als Schutz vor Diskriminierung

Wahl der Kassenprüfperson: Oliver wird vorgeschlagen

Wahl:

Enthaltungen: 1

Dafür: 25

10. Verschiedenes

Stimmungsbild:

Nächstes Fachtreffen an einen großen Kongress anheften oder wieder im Waldschlösschen tagen?

Waldschlösschen: 16 Kongress: 8

Die Versammlungsleiterin beendet die MV offiziell.

Brigitte Brehm (Versammlungsleiterin)

Paula Schnackenberg (Protokoll)